Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 54 (1967)

Heft: 7: Schulbauten

Artikel: Primarschulhaus in Bergdietikon, Aargau: Architekt André M. Studer,

Arch. SIA. Gockhausen/Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-42063

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Architekt: André M. Studer, Arch. SIA, Gockhausen/

Ingenieure: Neukom & Zwicky, SIA, Zürich Wettbewerbsprojekt 1961. Bezug Frühjahr 1967

Das Schulhaus liegt an einer Hügelkante inmitten eines neuen Einfamilienhausquartiers und in unmittelbarer Nachbarschaft der neuen reformierten Kirche. Der Bau wurde so gegliedert, daß er sich maßstäblich in die Umgebung einfügt. Der Baugrund, früheres Aufschüttgebiet, erforderte umfangreiche Fundationen.

Das Schulhaus umfaßt sechs Klassenzimmer, den Handfertigkeitsraum, die Abwartswohnung, Lehrerzimmer, Sammlungszimmer, eine Kontrollstelle für das unter dem Spielplatz liegende bestehende Wasserreservoir, eine Mehrzweckturnhalle mit Bühne und Nebenräumen mit separatem Zugang von außen

Verwendete Materialien und Besonderheiten:

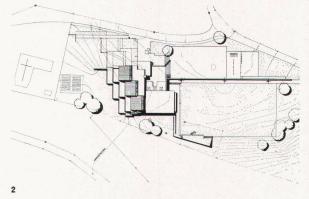
Klassenzimmer: Decken in Sichtbeton, Wände Backstein verputzt, Boden in grauem Korklinol. Das Zimmer enthält in Raummitte ein Oblichtband. Schreinerarbeiten in Lärche.

Hallen und Treppen: Decken teils Sichtbeton, teils verputzt, Wände Backstein verputzt.

Böden: Schiefer; Abwartwohnung, Lehrerzimmmer, Klassenzimmer: Böden teilweise Spannteppich.

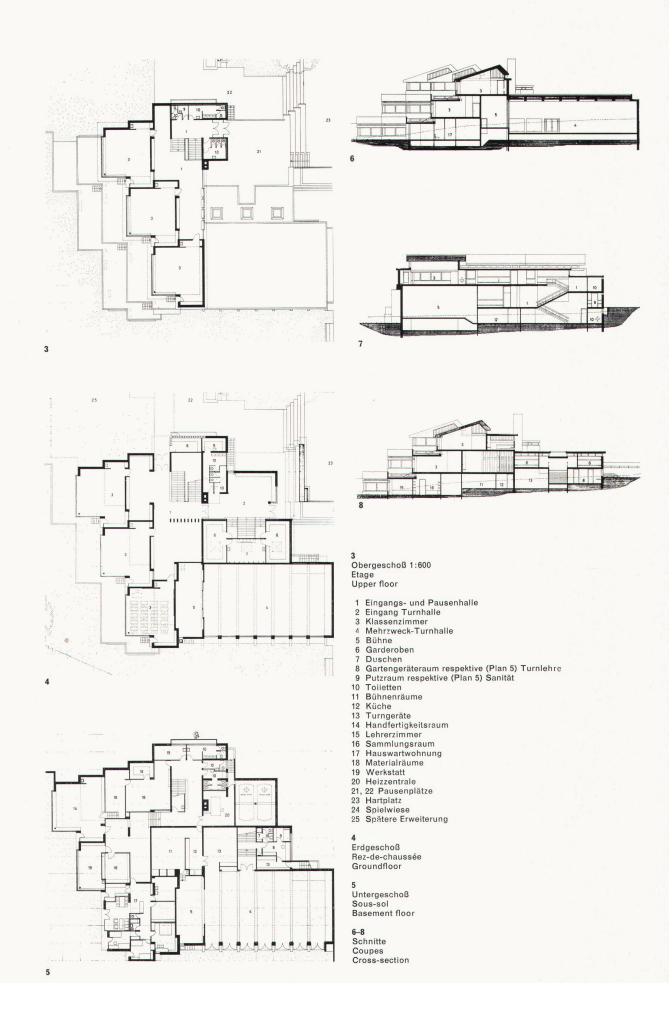
Turnhalle: Decken in Tannenschalung zwischen Eisenbetonträgern. Wände Backstein und Eisenbeton verputzt. Bodenbelag: grauer Korklinol. Bühnenschiebetor und Geräteraumtore lärchenverkleidet.

Außenanlagen: Ein über dem Eingang zu der Turnhalle gelegener Pausenplatz mit zusätzlichem oberem Eingang zur oberen Pausenhalle treppt sich über Sitzstufen zum Hartbelagplatz. Brunnen auf dem Vorplatz in Solothurner Kalkstein.



Klassentrakt und Turnhalle Bâtiment des classes et salle de gymnastique Classroom tract and gymnasium

2 Situation 1:2500 Situation Site plan





9 Klassentrakt von Osten Bâtiment des classes, côté est Classroom tract from the east

10 Gesamtansicht Vue d'ensemble General view

